

Medienmitteilung

Luzern, 12. Dezember 2019

Red Bull World of Racing eröffnet



300 Quadratmeter Motorsport zum Staunen, Träumen und selbst Erleben. Die neue Sonderausstellung «Red Bull World of Racing» in der Halle Strassenverkehr im Verkehrshaus der Schweiz ist feierlich mit den Rennfahrern Sébastien Ogier, Sébastien Loeb und der FMX-Legende Mat Rebeaud eröffnet worden. Der Athletentalk vermittelte Einblicke in den Motorrennsport. Ein neuer Rennsimulator bietet das ultimative Rennerlebnis.

Bis Ende 2020 bietet die Racing-Faszination neben den originalen Motorsport-Rennfahrzeugen auch interaktive Erlebnisse. Im Nervtech-Motion-Simulator kann das Renngeschehen auf aktuellen Grand-Prix-Strecken in einem Wagen von Aston Martin Red Bull Racing aus der Cockpit-Perspektive erlebt werden. Der Simulator neigt sich beim Beschleunigen, Bremsen und Lenken wie in echt, während dem der Besucher versucht, die Rekord-Zeit von Formel-1-Superstar Max Verstappen zu unterbieten. Auch lernen die Besucherinnen und Besucher wie ein perfekter Boxenstopp funktioniert, damit der Fahrer möglichst schnell mit neuen Reifen wieder losfahren kann. «Der Simulator vermittelt einen guten Eindruck, wie es sich anfühlt ein professioneller Motorsportathlet zu sein», lobte sechsfacher RWC Rallye-Weltmeisterschaftstitelsieger Sébastien Ogier aus Frankreich.

E-Mobilität auch im Rennsport

Gabriel Gasser vom Schweizer Sportsender «MySports» begrüßte die Gäste und fühlte den Athleten Ogier, Loeb und Rebeaud auf den Zahn. Mit Blick auf die Zukunft sprach er das Thema E-Mobilität im Rennsport an. Für den Schweizer Mat Rebeaud, Red Bull X Fighters Champion und dreimaliger X Games Medallengewinner, ist das Fahren eines E-Motorrads mit einem neuen Geräuscherlebnis verbunden: «Auch wenn das Motorengeräusch, der Gashebel und die Kupplung fehlen, ich kann die gleichen Figuren fahren.» Der Franzose Sébastien Loeb, neunfacher RWC Rallye-Weltmeisterschaftstitelsieger, brachte es auf den Punkt: «Ob Benzin- oder Stromantrieb, im Motorsport geht es um Geschwindigkeit, Adrenalin, Spass und Freude.»

Vielfältige Rennkategorien

Vom Toro-Rosso-Rennauto des Jahrgangs 2008, wie es einst Sebastian Vettel zu seinem ersten Sieg in der Formel 1 pilotierte, über den mächtigen, jahrelang unbesiegt VW Touareg der Rallye Dakar bis hin zum aktuellen Rennwagen von Aston Martin Red Bull Racing: Sämtliche Exponate der Red Bull World of Racing haben Geschichte geschrieben und waren so noch nie in der Schweiz zu sehen.

Exponate der Red Bull World of Racing

- Red Bull Racing RB14 im aktuellen Design
- Red Bull Racing RB12 (drei Podiumsplätze an Grands Prix)
- Toro Rosso STR3, wie das Siegerauto von Monza 2008
- Toro Rosso STR10, das allererste Formel-1-Auto von Max Verstappen
- Red Bull Toyota NASCAR mit 850 PS
- VW Polo WRC (43 von 52 möglichen Siegen in der Rallye-WM gewonnen)
- VW Race Touareg, dreifacher Sieger der Rallye Dakar
- KTM 450 Rally Factory, seit neun Jahren ungeschlagen bei der Rallye Dakar

Bilder, Videos

<https://www.redbullcontentpool.com/international/AP-22FABNSJS1W11>

[Link Verkehrshaus Website](#)

Interviews mit Athleten

<https://bulldrive.redbull.com/fl/EQID2R1keq>

Kontakte

Verkehrshaus der Schweiz
Olivier Burger, Leiter Unternehmenskommunikation
Manager
Tel. 041 375 74 72
olivier.burger@verkehrshaus.ch

Red Bull Media House
Daniela Vögtlin, Communications
Tel. 041 766 36 36
daniela.voegtlin@redbull.com